

Zeitschrift: Schweizer Landtechnik
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik
Band: 37 (1975)
Heft: 9

Artikel: Was man über Traktor-PS wissen sollte
Autor: Studer, R.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070415>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

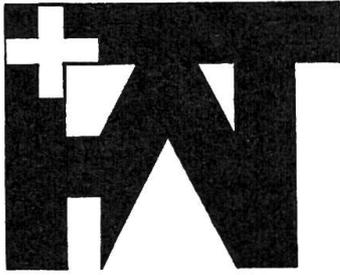
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Was man über Traktor-PS wissen sollte

R. Studer

Physikalisch gesehen geht es immer um dasselbe: Die Leistung 1 PS wird dann erbracht, wenn zum Beispiel die Masse von 75 kg gegen die Erdanziehung in der Sekunde um einen Meter gehoben wird. Bei Verbrennungsmotoren wird die Leistung auf dem Motorprüfstand, für Traktoren auf dem Zapfwellenprüfstand (siehe Abb. 1) ermittelt.

Ueber die Art und Weise der Messung sowie über den Umfang der Zusatzaggregate am Motor bestehen

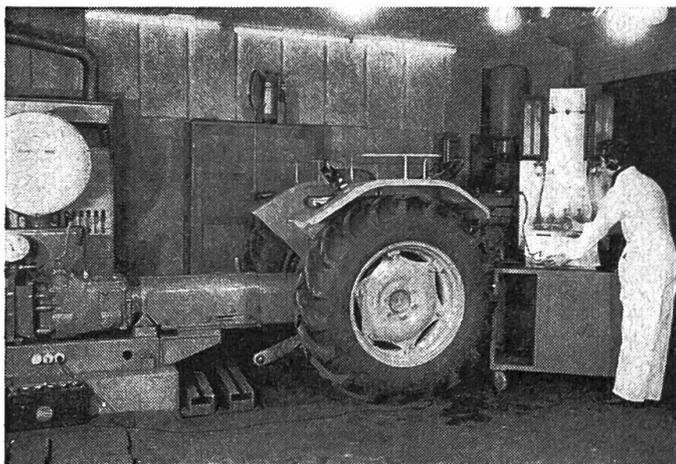


Abb. 1: Unser Prüfstand zur Ermittlung der Zapfwellen-Leistung eines Traktors. Links Bremsstand mit Leistungswaage, rechts Apparatur zur Ermittlung des spez. Treibstoffverbrauchs.

jedoch verschiedene Richtlinien. Bei gegebenen konstruktiven Daten eines Motors (wie Abmessungen, Hubraum, Drehzahl, Einspritzmenge usw.) ist es beispielsweise nicht gleichgültig, ob der Motor anlässlich der Leistungsermittlung gleichzeitig auch noch die Wasserpumpe, das Kühlgebläse und die Lichtmaschine antreiben muss und die Luft über einen Filter ansaugen und über einen Schalldämpfer ausstossen muss, oder ob sämtliche Nebenaggregate abgebaut sind. Im ersten Fall erfolgt die Leistungsmessung nach DIN-Vorschriften (= DIN-PS), im zweiten Fall nach SAE-Vorschriften (=SAE-PS); letztere sind somit stets um 10–25% höher als DIN-PS. Verschiedene Hersteller und Motorenverkäufer wählen daher in ihren Verkaufsunterlagen verschiedentlich noch die SAE-PS, um ihren Motor etwas «mehr scheinen» zu lassen. Den Benutzer interessieren jedoch nur die DIN-PS, da ja der Motor ohne die Zusatzapparate nicht in Betrieb gesetzt werden kann. Im Fall unserer Traktorschnelltests gehen wir noch einen Schritt weiter. Da sich die Motorleistung eines Traktors nur über das Fahrwerk oder die Zapfwelle nutzen lässt, messen wir die Leistung somit an der Zapfwelle. Damit kommen auch alle Uebertragungsverluste vom Motor bis zum Zapfwellenstummel sowie allfällige Verluste von dauernd in Betrieb befindlichen Hilfsaggregaten (Hydropumpen usw.) zum Vor-

schein. Die «Zapfwellenleistung» liegt daher meist 3–5% unter der blossen DIN-Motorleistung.

Die maximale Leistung wird in einem Zweistunden-Dauerlauf bei Nenndrehzahl des Motors ermittelt. Da die genannte Zapfwellendrehzahl von 540 U/min bei den meisten Traktorentypen bereits wesentlich unterhalb der Nenndrehzahl des Motors, also deutlich unter der Maximalleistung erreicht wird, so erfolgt auch eine Messung bei der Zapfwellennorm-Drehzahl von 540 U/min. Dabei muss allgemein mit einer weiteren Leistungseinbusse von 5–10% gerechnet werden.

Im Zeichen der heutigen Energiekrise kommt dem spezifischen Treibstoffverbrauch (also Gramm Diesel-Oel / pro PS und Stunde) besondere Bedeutung zu. Aus diesem Grunde wird bei jeder Leistungsmessung auch der zugehörige spezifische Treibstoffverbrauch berechnet. Ein spezifischer Verbrauch von 170–180 g/PS_h ist als günstig, jener über 190 g pro PS und Stunde als ungünstig zu bezeichnen.

Im praktischen Einsatz wird der Motor jedoch nicht dauernd auf der Höchstdrehzahl mit maximaler Leistung belastet, sondern in mehr als 90% der Fälle im sogenannten Teillastbereich gefahren. In unseren Messungen ermitteln wir den spezifischen Verbrauch ebenfalls bei Teillasten von 40% der Maximalleistung. Es lohnt sich auch hier, genau auf den spezifischen Treibstoffverbrauch zu achten.

Dass auch die atmosphärischen Bedingungen (also Barometerstand, Lufttemperatur und Luftfeuchtigkeit) einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf das Leistungsvermögen eines Motors ausüben, dürfte allgemein bekannt sein. In der Regel liegen ausländische Prüfstationen in Tiefländern und weisen bei geringer Meereshöhe einen hohen Barometerstand auf. Die dort gemessene Leistung eines bestimmten Motors wird daher stets grösser sein als in der Schweiz, beispielsweise auf unserem Prüfstand Strickhof. Um unsere Messungen mit jenen ausländischer Prüfstationen vergleichbar zu machen, werden sie auf Grund bestimmter Formeln auf Meereshöhe umgerechnet; solche Werte besitzen daher nur vergleichenden Charakter.

Bis jetzt war immer die Rede vom Leistungsvermögen von neuen oder neuwertigen Traktoren, die zudem vom Lieferwerk für die Leistungsmessung optimal einreguliert sind. Diese optimalen Voraussetzun-

gen sind aber in der Praxis nur selten anzutreffen, d. h. hier wird der Traktor allgemein eine deutlich kleinere Leistung abgeben. In einer speziellen Untersuchung ist beabsichtigt, diesen natürlichen Leistungsabfall von Gebrauchstraktoren in der Praxis stichprobenartig zu ermitteln. Leider konnte die erwähnte Arbeit aus Personalmangel noch nicht in Angriff genommen werden. Daher sind wir vorerst noch auf französische Versuche, wo ein mittlerer Leistungsabfall von 10–15% ermittelt wurde, angewiesen.

Zusammenfassend können wir sagen, dass im praktischen Gebrauch zum Beispiel beim Betrieb einer Kreiselegge bei Normdrehzahl kaum viel mehr als $\frac{3}{4}$ der im Testbericht angegebenen Maximalleistung zur Verfügung stehen werden. In der beigehefteten Tabelle, Abbildung 2, wurde versucht, diese relativen Werte graphisch darzustellen.

Abschliessend sei noch erwähnt, dass in absehbarer Zukunft die Pferdestärke als physikalische Leistungseinheit verschwinden wird und durch das bei Elektromotoren schon jetzt gebräuchliche Kilowatt (1 kW = 1,36 PS) ersetzt werden soll. Die Leistung eines 75 PS-Traktors wird dann mit 55 kW angegeben werden.

Nachdruck der ungekürzten Beiträge unter Quellenangabe gestattet.

FAT-Mitteilungen können als Separatdrucke in deutscher Sprache unter dem Titel «Blätter für Landtechnik» und in französischer Sprache unter dem Titel «Documentation de technique agricole» im Abonnement bei der FAT bestellt werden. Jahresabonnement Fr. 27.–, Einzahlungen an die Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik, 8355 Tänikon, Postcheck 30 - 520. In beschränkter Anzahl können auch Vervielfältigungen in italienischer Sprache abgegeben werden.

Abb. 2: Darstellung der verschiedenen Traktorleistungsangaben (Mittelwert von 12 Traktoren zwischen 45 und 110 PS)

Art der Leistung und Messart	relativ *)	graphischer Vergleich
1. an der Kurbelwelle des Motors Firmenangabe	SAE-PS 119 DIN-PS 104	
überprüfte Motorleistung	100	
2. an der Zapfwelle, max. Dauerleistung über 2 h nach OECD-Prüfregeln im Tiefland	OECD-PS	
– bei Nenndrehzahl des Motors – bei Zapfwellen-Normdrehzahl	96 92	
im Hochland (Schweiz / Strickhof) auf Meereshöhe umgerechnet		
– bei Nenndrehzahl des Motors – bei Zapfwellen-Normdrehzahl	99 90	
effektive Zapfwellenleistung		
– bei Nenndrehzahl des Motors – bei Zapfwellen-Normdrehzahl	94 86	
praxisübliche Durchschnittsleistung an der Zapfwelle von Gebrauchstraktoren (Schätzung)	76	
3. am Zughaken, nach OECD-Prüfregeln auf fester trockener Fahrbahn		
im Tiefland – bei Fahrgeschwindigkeit 10–15 km/h – im 1. Fahrgang 1– 2 km/h	84 42	
praxisübliche durchschnittliche Zugsleistung von Gebrauchstraktoren im Hochland (Schätzung)		
– bei Fahrgeschwindigkeit 10–15 km/h – im 1. Fahrgang 1– 2 km/h	69 32	

*) überprüfte Motorleistung in DIN-PS = 100



Anmelder: Verband Landw. Genossenschaften des Kantons Freiburg
1700 Freiburg

Technische Daten

Traktor: Hersteller: SAME (Italien)
Art: Blockbau
Typ: Aurora 45
Typenschein Nr.: CH 4713 17

Motor: Hersteller: SAME (Italien)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: DA 983
Bohrung / Hub: 98/120 mm
3 Zylinder, Hubraum 2715 cm³
Kühlung: Luft
Ölinhalt: 6,5 Liter
Einspritzpumpe: Bosch-Kolbenpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 4,3 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Doppelkupplung

Getriebe: 9 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge

Bauart: Schubradschaltung

Geschwindigkeiten mit Pneu 13,6/12-28 AS und
1800 U/min am Motor

Vorwärts: 1,8 - 3,2 - 5,4
3,8 - 6,6 - 11,1
8,6 - 14,8 - 25,0 km/h
Rückwärts: 3,3 - 6,7 - 15,2 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Fusspedal (Doppelkupplung)
Untersetzung: 2,94 (1588/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1

Art: Regelhydraulik

Öldruck: 150 atü, Fördermenge: 14 l/min, Ölinhalt: 29 l. (inkl. Getriebe und Hinterachse)
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschleife in waagrechter Stellung der unteren

Lenker: ohne Frontgewichte: 1400 kp, mit Frontgewichten: 1400 kp

Bereifung: vorne 6,00-16 AS-Front hinten: 13,6/12-28 AS

Spurweite hinten: 1300 mm, verstellbar, Radstand: 1940 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 570 kp, hinten: 930 kp, Total: 1500 kp

Bodenfreiheit: 360 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 3,55 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 33,4 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 612 U/min wurde 36,2 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 12 % bei zirka 67 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme der unteren Anlenkpunkte und Länge der unteren Lenker der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapfwelle		l/h	g/PSH
U/min	U/min			

A. Maximale Leistung

1800	612	36,2	7,5	172
------	-----	------	-----	-----

B. Leistung bei 540 U/min

1588	540	33,4	6,6	165
------	-----	------	-----	-----

C. Leistung bei 400 U/min

1176	400	26,0	5,0	161
------	-----	------	-----	-----

D. Teillast, 40 % von B

1588	540	13,6	3,2	195
------	-----	------	-----	-----

E. Teillast, 40 % von C

1176	400	10,4	2,3	185
------	-----	------	-----	-----

F.

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 1960 U/min

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-26
Barometerstand: 712 mm Hg

Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselloil
spez. Gewicht bei 15 °C: 0,831 kp/dm³



Anmelder: Verband Landw. Genossenschaften des Kantons Freiburg
1700 Freiburg

Technische Daten

Traktor: Hersteller: SAME (Italien)
Art: Blockbau
Typ: Minitauro 60 DT
Typenschein Nr.: CH 4713 21

Motor: Hersteller: SAME (Italien)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: DA 1053
Bohrung / Hub: 105/120 mm
3 Zylinder, Hubraum 3116 cm³
Kühlung: Luft
Ölinhalt: 9 Liter
Einspritzpumpe: Bosch-Kolbenpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 6 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 8 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge
Bauart: Schubradschaltung
Geschwindigkeiten mit Pneu 13,6/12-28 AS und 2200 U/min am Motor
Vorwärts: 1,8 - 3,1 - 6,4 - 9,7
4,5 - 7,9 - 16,3 - 24,5 km/h
Rückwärts: 3,0 - 5,3 - 10,8 - 16,3 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,66 (1980/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 175 atü, Fördermenge: 21 l/min, Ölinhalt: 11 l.
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: ohne Frontgewichte: 1650 kp, mit Frontgewichten: 1650 kp

Bereifung: vorne 9,5 - 20 AS hinten: 13,6/12-28 AS
Spurweite hinten: 1400 mm, verstellbar, Radstand: 1960 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 850 kp, hinten: 1125 kp, Total: 1975 kp

Bodenfreiheit: 310 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 4,01 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 51,4 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 600 U/min wurde 53,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 19 % bei zirka 65 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapfwelle		l/h	g/PSH
U/min	U/min			

A. Maximale Leistung

2200	600	53,4	12,2	190
------	-----	------	------	-----

B. Leistung bei 540 U/min

1980	540	51,4	11,1	180
------	-----	------	------	-----

C. Leistung bei 400 U/min

1466	400	41,0	8,3	168
------	-----	------	-----	-----

D. Teillast, 40 % von B

1980	540	20,6	4,9	197
------	-----	------	-----	-----

E. Teillast, 40 % von C

1466	400	16,5	3,5	178
------	-----	------	-----	-----

F.

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2340 U/min

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 719 mm Hg

Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselloil
spez. Gewicht bei 15 °C: 0,831 kp/dm³



Anmelder: Landwirtschaftlicher Genossenschaftsverband GVS
8201 Schaffhausen

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Fendt (Deutschland)
Art: Blockbau
Typ: 200 S
Typenschein Nr.: CH 4259 27

Motor: Hersteller: Deutz (Deutschland)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: F 3 L 912
Bohrung / Hub: 100/120 mm
3 Zylinder, Hubraum 2826 cm³
Kühlung: Luft
Ölinhalt: 7,5 Liter
Einspritzpumpe: Bosch-Kolbenpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 5,8 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 13 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge
Bauart: Synchronisiert
Geschwindigkeiten mit Pneu 12,4/11-28 AS und 2000 U/min am Motor
Vorwärts: 1,3 - 1,6 - 2,1 - 2,7 - 3,7 - 4,7
5,3 - 6,6 - 8,7 - 11,0 - 15,3 - 19,3 - 23,8 km/h
Rückwärts: 2,2 - 2,8 - 8,7 - 10,9 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,48 (1888/540) und 1,89 (1895/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 180 atü, Fördermenge: 30 l/min, Ölinhalt: 12 l.
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschleife in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: ohne Frontgewichte: 1375 kp, mit Frontgewichten: 1480 kp

Bereifung: vorne 6,00-16 AS-Front hinten: 12,4/11-28 AS
Spurweite hinten: 1360 mm, verstellbar, Radstand: 1970 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Lärmmessung bei 2115 U/min am Motor:
betriebsbereit, ohne Fahrer auf 7 m Abstand: 81,5 dBA
vorn: 600 kp, hinten: 1175 kp, Total: 1775 kp auf Kopfhöhe des Fahrers: 90,0 dBA

Bodenfreiheit: 370 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 3,24 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 38,7 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 572 U/min wurde 40,5 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 11 % bei zirka 75 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 01.11.1974 SI

Leistung an der Zapfwelle *				
Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSh
U/min	U/min			
A. Maximale Leistung				
2000	572	40,5	8,2	168
B. Leistung bei 540 U/min				
1888	540	38,7	7,8	167
C. Leistung bei 400 U/min				
1400	400	30,4	5,9	163
D. Teillast, 40 % von B				
1888	540	15,4	3,8	206
E. Teillast, 40 % von C				
1400	400	12,1	2,8	192
F.				

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2115 U/min

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 721 mm Hg

Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselloil
spez. Gewicht bei 15 °C: 0,831 kp/dm³



Anmelder: R. Grunder und CO. AG, 1217 Meyrin

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Lamborghini (Italien)
Art: Blockbau
Typ: R 704 DT
Typenschein Nr.: noch nicht vorhanden

Motor: Hersteller: Lamborghini (Italien)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: FL 1104/1
Bohrung / Hub: 110/120 mm
4 Zylinder, Hubraum 4561 cm³
Kühlung: Luft
Ölinhalt: 13 Liter
Einspritzpumpe: Bosch/Kolbenpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 5 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 12 Vorwärts- und 3 Rückwärtsgänge
Bauart: Synchronisiert
Geschwindigkeiten mit Pneu 14,9/13-30 AS und 2000 U/min am Motor
Vorwärts: 0,8 - 1,0 - 1,5 - 2,0
2,7 - 3,7 - 5,1 - 6,8
9,1 - 12,7 - 17,4 - 23,2 km/h
Rückwärts: 1,3 - 4,4 - 15,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,41 (1840/540 U/min) und 1,88 (1880/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 170 atü, Fördermenge: 24,2 l/min, Ölinhalt: 12,5 l.
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschleife in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: ohne Frontgewichte: 2200 kp, mit Frontgewichten: 2200 kp

Bereifung: vorne 9,5-24 AS hinten: 14,9/13-30 AS
Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar, Radstand: 2280 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 1220 kp, hinten: 1670 kp, Total: 2890 kp

Bodenfreiheit: 370 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 5,70 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 63,1 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 602 U/min wurde 69,0 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 8 % bei zirka 80 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme der unteren Anlenkpunkte der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 14.01.1975 S1

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapfwelle		l/h	g/PS _h
U/min	U/min			

A. Maximale Leistung

2050	602	69,0	15,1	182
------	-----	------	------	-----

B. Leistung bei 540 U/min

1840	540	63,1	14,1	186
------	-----	------	------	-----

C. Leistung bei 400 U/min

1363	400	47,7	10,8	190
------	-----	------	------	-----

D. Teillast, 40 % von B

1840	540	25,1	6,5	215
------	-----	------	-----	-----

E. Teillast, 40 % von C

1363	400	19,2	4,6	198
------	-----	------	-----	-----

F.

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2190 U/min

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 721 mm Hg

Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselloil
spez. Gewicht bei 15 °C: 0,831 kp/dm³



Anmelder: Samuel Stauffer, 1599 Les Thioleyres
Generalimporteur

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Massey-Ferguson-Landini (Italien)
Art: Blockbau
Typ: 8500 DT
Typenschein Nr.: CH 4509 18

Motor: Hersteller: Perkins (England)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: A4.248
Bohrung / Hub: 100,9/127 mm
4 Zylinder, Hubraum 4062 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 7,1 Liter
Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 8 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 12 Vorwärts- und 4 Rückwärtsgänge
Bauart: Synchronisiert
Geschwindigkeiten mit Pneu 16,9/14-34 AS und
2100 U/min am Motor
Vorwärts: 1,3 - 2,1 - 2,6 - 4,1
3,3 - 5,1 - 6,4 - 10,1
8,2 - 12,5 - 15,6 - 24,8 km/h
Rückwärts: 3,5 - 5,4 - 6,9 - 10,7 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,6 (1944/540 U/min) 1,92 (1916/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 170 atü, Fördermenge: 28 l/min, Ölinhalt: 21 l. (inkl. Getriebe und Hinterachse)
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: ohne Frontgewichte: 2600 kp, mit Frontgewichten: 2940 kp

Bereifung: vorne 12,4/11-24 AS hinten: 16,9/14-30 AS
Spurweite hinten: 1640 mm, verstellbar , Radstand: 2270 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Lärmmessung bei 2320 U/min am Motor:
betriebsbereit, ohne Fahrer auf 7 m Abstand: 85 dBA
vorn: 1175 kp , hinten: 1855 kp , Total: 3030 kp auf Kopfhöhe des Fahrers: 91 dBA
Bodenfreiheit: 430 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 5,27 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 74,6 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 589 U/min wurde 78,8 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 10 % bei zirka 63 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 29.01.1975 SI

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSH

U/min	U/min			
-------	-------	--	--	--

A. Maximale Leistung

2120	589	78,8	16,3	172
------	-----	------	------	-----

B Leistung bei 540 U/min

1944	540	74,6	15,4	172
------	-----	------	------	-----

C. Leistung bei 400 U/min

1440	400	57,9	10,1	174
------	-----	------	------	-----

D. Teillast, 40 % von B

1944	540	29,9	6,9	193
------	-----	------	-----	-----

E. Teillast, 40 % von C

1440	400	23,3	4,8	172
------	-----	------	-----	-----

F.

--	--	--	--	--

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2320 U/min



Anmelder: Kunz Maschinen AG, 3400 Burgdorf

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Leyland (England)
Art: Blockbau
Typ: 245 de Luxe
Typenschein Nr.: CH 4493 03

Motor: Hersteller: Perkins (England)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: 152 U
Bohrung / Hub: 91,4/127 mm
3 Zylinder, Hubraum 2500 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 6,8 Liter
Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 5 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel und Fusspedal für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 10 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge
Bauart: Schubrad-Schaltung
Geschwindigkeiten mit Pneu 12,4/11-32 AS und
2000 U/min am Motor
Vorwärts: 2,1 - 2,7 - 3,3 - 4,2 - 5,3
6,7 - 9,6 - 12,1 - 20,3 - 25,7 km/h
Rückwärts: 6,1 - 7,8 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel oder Fusspedal unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,36 (1813/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 182 atü, Fördermenge: 30,2 l/min, Ölinhalt: 56,8 l. (inkl. Getriebe und Hinterachse)
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschiene in waagrechtlicher Stellung der unteren
Lenker: ohne Frontgewichte: 1400 kp, mit Frontgewichten: 2000 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front hinten: 12,4/11-32 AS
Spurweite hinten: 1420 mm, verstellbar **Radstand:** 1880 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, **Lärmmessung bei 2150 U/min am Motor:**
betriebsbereit, ohne Fahrer auf 7 m Abstand: 83 dBA
vorn: 795 kp, hinten: 1425 kp, Total: 2220 kp auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 410 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 3,61 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 37,1 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 596 U/min wurde 39,1 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 18 % bei zirka 64 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe, des oberen und unteren Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstand Strickhof

Datum: 04.02.1975 S1

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSH
U/min	U/min			

A. Maximale Leistung

2000	596	39,1	8,5	180
------	-----	------	-----	-----

B. Leistung bei 540 U/min

1813	540	37,1	7,9	178
------	-----	------	-----	-----

C. Leistung bei 400 U/min

1343	400	30,2	6,3	174
------	-----	------	-----	-----

D. Teillast, 40 % von B

1813	540	14,8	3,9	217
------	-----	------	-----	-----

E. Teillast, 40 % von C

1343	400	12,1	2,9	197
------	-----	------	-----	-----

F.

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2150 U/min

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 724 mm Hg

Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselöl spez. Gewicht bei 15 °C: 0,831 kp/dm³



Anmelder: Kunz Maschinen AG, 3400 Burgdorf

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Leyland (England)
Art: Rahmenbau
Typ: 255 de Luxe
Typenschein Nr.: CH 4493 04

Motor: Hersteller: Leyland (England)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: 4/98 DT
Bohrung / Hub: 98/125 mm
4 Zylinder, Hubraum 3770 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 8,5 Liter
Einspritzpumpe: CAV/Verteilerpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 8 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel und Fusspedal für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 9 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Bauart: Schubradschaltung
Geschwindigkeiten mit Pneu 12,4/11-32 AS und 2200 U/min am Motor
Vorwärts: 2,3 - 2,9 - 3,7 - 4,7 - 5,9
7,4 - 10,6 - 13,4 - 22,4 km/h
Rückwärts: 6,8 - 8,6 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel oder Fusspedal unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,36 (1813/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 182 atü, Fördermenge: 29,5 l/min, Ölinhalt: 56,8 l. (inkl. Getriebe und Hinterachse)
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschleife in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: ohne Frontgewichte: 1875 kp, mit Frontgewichten: 2500 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front hinten: 12,4/11-32 AS
Spurweite hinten: 1420 mm, verstellbar Radstand: 2030 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 985 kp, hinten: 1485 kp, Total: 2470 kp
Lärmmessung bei 2420 U/min am Motor:
auf 7 m Abstand: 85 dBA
auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 420 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 3,75 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 43,2 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 655 U/min wurde 46,3 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 37 % bei zirka 45 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe des oberen und unteren Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapfwelle		l/h	g/PSH
U/min	U/min			
A. Maximale Leistung				
2200	655	46,3	11,4	205
B. Leistung bei 540 U/min				
1813	540	43,2	9,6	184
C. Leistung bei 400 U/min				
1343	400	35,9	7,3	170
D. Teillast, 40 % von B				
1813	540	17,2	5,2	251
E. Teillast, 40 % von C				
1343	400	14,1	3,7	217
F.				

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2420 U/min



Anmelder: Kunz Maschinen AG, 3400 Burgdorf

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Leyland (England)
Art: Rahmenbau
Typ: 270 de Luxe
Typenschein Nr.: CH 4493 05

Motor: Hersteller: Leyland (England)
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung
Typ: 4/98 NT
Bohrung / Hub: 98/125 mm
4 Zylinder, Hubraum 3770 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 9 Liter
Einspritzpumpe: Simms/Kolbenpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 6 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel und Fusspedal für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 9 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge
Bauart: Schubradschaltung
Geschwindigkeiten mit Pneu 16,9/14-30 AS und 2200 U/min am Motor
Vorwärts: 2,6 - 3,3 - 4,1 - 5,2 - 6,6
8,3 - 11,8 - 15,0 - 25,0 km/h
Rückwärts: 7,6 - 9,6 km/h

Zapfwelle: Art: Motorzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel oder Fusspedal unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,36 (1813/540 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 1
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 182 atü, Fördermenge: 29,5 l/min, Ölinhalt: 56,8l. (inkl. Getriebe und Hinterachse)
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschleife in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: ohne Frontgewichte: 1800 kp, mit Frontgewichten: 2500 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front hinten: 16,9/14-30 AS
Spurweite hinten: 1580 mm, verstellbar Radstand: 2030 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 985 kp, hinten: 1630 kp, Total: 2615 kp

Bodenfreiheit: 430 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 3,82 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 56,9 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 695 U/min wurde 61,4 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 14 % bei zirka 66 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen mit Ausnahme von Hubhöhe des oberen und unteren Anlenkpunktes der Kategorie 1 der ISO- und DIN-Norm.

FAT-Prüfstad Strickhof

Datum: 10.02.1975 S1

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSH
U/min	U/min			
A. Maximale Leistung				
2200	695	61,4	14,6	197
B. Leistung bei 540 U/min				
1813	540	56,9	12,3	180
C. Leistung bei 400 U/min				
1343	400	43,2	9,0	174
D. Teillast, 40 % von B				
1813	540	22,6	5,8	211
E. Teillast, 40 % von C				
1343	400	17,4	4,2	199
F.				

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2400 U/min

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 721 mm Hg

Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselloil
spez. Gewicht bei 15 °C: 0,831 kp/dm³



Anmelder: Hürlimann-Traktorenwerke, 9500 Wil

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Hürlimann
Art: Rahmenbau
Typ: D-115 T
Typenschein Nr.: 439524

Motor: Hersteller: Hürlimann
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung 1)
Typ: D-110 T
Bohrung / Hub: 95/104 mm
4 Zylinder, Hubraum 2947 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 9 Liter
Einspritzpumpe: Bosch/Kolbenpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 6 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 10 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge

Bauart: Schubrad-Schaltung
Geschwindigkeiten mit Pneu 14,9/13-30 AS und 2100 U/min am Motor
Vorwärts: 1,6 - 2,3 - 2,8 - 3,6 - 5,6
6,5 - 9,6 - 12,0 - 15,0 - 23,7 km/h
Rückwärts: 2,2 - 9,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,59 (1938/540 U/min) und 2,24 (2100/937 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 190 atü, Fördermenge: 31 l/min, Ölinhalt: 14 l.
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschleife in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: ohne Frontgewichte: 2170 kp, mit Frontgewichten: 2170 kp

Bereifung: vorne 7,50-16 AS-Front hinten: 14,9/13-30 AS
Spurweite hinten: 1480 mm, verstellbar, Radstand: 2110 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung,
betriebsbereit, ohne Fahrer
vorn: 925 kp, hinten: 1600 kp, Total: 2525 kp

Bodenfreiheit: 420 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 3,17 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 54,1 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 571 U/min wurde 57,2 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 10 % bei zirka 76 % der Nennzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

1) mit Abgasturbolader

FAT-Prüfstand Strickhof

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PS _h
U/min	U/min			

A. Maximale Leistung

2050	571	57,2	12,7	185
------	-----	------	------	-----

B. Leistung bei 540 U/min

1938	540	54,1	12,7	185
------	-----	------	------	-----

C. Leistung bei 400 U/min

1435	400	44,7	9,8	182
------	-----	------	-----	-----

D. Teillast, 40 % von B

1938	540	23,2	6,1	220
------	-----	------	-----	-----

E. Teillast, 40 % von C

1435	400	17,9	4,4	203
------	-----	------	-----	-----

F.

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2220 U/min

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 719 mm Hg

Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselloil
spez. Gewicht bei 15 °C: 0,831 kp/dm³

Datum: 23.01.1975 S1



Anmelder: Hürlimann-Traktorenwerke, 9500 Wil

Technische Daten

Traktor: Hersteller: Hürlimann
Art: Rahmenbau
Typ: D-310 T
Typenschein Nr.: 439518

Motor: Hersteller: Hürlimann
Art: Diesel-4 Takt-Direkteinspritzung 1)
Typ: D-310 Tg
Bohrung / Hub: 111/128 mm
4 Zylinder, Hubraum 4952 cm³
Kühlung: Wasser
Ölinhalt: 13 Liter
Einspritzpumpe: Bosch/Kolbenpumpe
Regler: mechanisch - Bereich: 4 %
Elektrische Ausrüstung: 12 Volt

Kupplung: Zweifach-Trockenkupplung
Fusspedal für Fahrkupplung
Handhebel für Zapfwellenkupplung

Getriebe: 10 Vorwärts- und 2 Rückwärtsgänge
Bauart: Schubrad-Schaltung
Geschwindigkeiten mit Pneu 16,9/14-34 AS und 2000 U/min am Motor
Vorwärts: 1,6 - 2,2 - 3,2 - 4,2 - 6,1
7,0 - 9,2 - 13,6 - 18,0 - 25,8 km/h
Rückwärts: 2,1 - 9,1 km/h

Zapfwelle: Art: Motor- und Wegzapfwelle
Masse: 1 3/8" nach VSM 28450
Betätigung: mit Handhebel unabhängig von Fahrkupplung
Untersetzung: 3,60 (1942/540 U/min) und 1,96 (1960/1000 U/min)

Hebevorrichtung: Dreipunktaufhängung Kategorie 2
Art: Regelhydraulik
Öldruck: 210 atü, Fördermenge: 52 l/min, Ölinhalt: 14 l.
(nach Firmenangabe)

Hubkraft: Maximale Hubkraft an der Ackerschleife in waagrechter Stellung der unteren
Lenker: ohne Frontgewichte: 2900 kp, mit Frontgewichten: 2900 kp

Bereifung: vorne 7,50 - 18 AS-Front hinten: 16,9/14 - 34 AS
Spurweite hinten: 1500 mm, verstellbar, Radstand: 2380 mm

Gewichte: mit Hebevorrichtung, Dreipunktaufhängung, Lärmmessung bei 2040 U/min am Motor:
betriebsbereit, ohne Fahrer auf 7 m Abstand: 85 dBA
vorn: 1130 kp, hinten: 1970 kp, Total: 3100 kp auf Kopfhöhe des Fahrers: 90 dBA

Bodenfreiheit: 470 mm

Wendekreisradius: ohne Lenkbremse: 3,45 m

Die technische Prüfung hat folgendes ergeben:

Die Leistung an der Zapfwelle beträgt bei der Normdrehzahl von 540 U/min auf Normalzustand bezogen 86,8 DIN-PS. Bei der Drehzahl von 400 U/min wurde 69,6 DIN-PS ermittelt. Teillastpunkte sind aus obiger Tabelle ersichtlich. Der Drehmomentanstieg beträgt 12 % bei zirka 75 % der Nenndrehzahl. Die Kupplungspunkte und Gestänge des Dreipunkt-Anbaues entsprechen der Kategorie 2 der ISO- und DIN-Norm.

1) mit Abgasturbolader

FAT-Prüfstand Strickhof

Leistung an der Zapfwelle *

Drehzahl		Leistung DIN-PS	Treibstoffverbrauch	
Motor	Zapf- welle		l/h	g/PSH
U/min	U/min			
A. Maximale Leistung				
1942	540	86,8	20,2	194
B. Leistung bei 540 U/min				
1942	540	86,8	20,2	194
C. Leistung bei 400 U/min				
1438	400	69,6	15,8	190
D. Teillast, 40 % von B				
1942	540	34,6	9,8	236
E. Teillast, 40 % von C				
1438	400	28,0	7,0	208
F.				

* Umgerechnet auf 760 mm Hg und 20 °C nach DIN 70020. Im praktischen Einsatz ist je nach Barometerstand (Höhenlage über Meer) und Lufttemperatur mit einer Minderleistung von ca. 5 bis 10 % zu rechnen.

Höchste Leerlaufdrehzahl 2040 U/min

Art der Bremse: Hydraulische Leistungsbremse Schenck-Typ U2-25
Barometerstand: 724 mm Hg

Verwendeter Treibstoff: Handelsübliches Dieselloil
spez. Gewicht bei 15 °C: 0,831 kp/dm³

Datum: 22.01.1975 S1